

Film & Festival

Dieses Informationsblatt ist ein Angebot des Career Service der Universität Leipzig. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Stand: September 2017.

Berufsbereiche _ Wo will ich arbeiten?

- Film-, TV-, Videoproduktion
- Filmverleih
- Filmvertrieb
- Filmtheater/Kinobetrieb
- Festivals
- Events

Film

Tätigkeitsfelder _ Was will ich machen?

Kenntnisse & Fähigkeiten

Dramaturgie

>> lektorieren bzw. bearbeiten Theaterliteratur und Drehbücher, schlagen geeignete Stoffe vor und erarbeiten Theaterspielpläne oder Rundfunkprogramme. Sie stehen der Regie bei Inszenierungen oder Dreharbeiten beratend zur Seite und nehmen Aufgaben in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wahr. Arbeitsplätze finden Dramaturgen und Dramaturginnen an Theatern, Opernhäusern und Kleinkunstabühnen, bei Hörfunk- und Fernsehsendern sowie Filmproduktionsgesellschaften, ggf. auch bei Konzertveranstaltern. Darüber hinaus sind sie in Theater- und Buchverlagen tätig.

- sehr gute Allgemeinbildung, vor allem in literarischer Hinsicht
- souveräner mündlicher und schriftlicher Umgang mit Sprache
- Verständnis für dramaturgische Abläufe und Strukturen
- kritisches Urteilsvermögen und Phantasie
- Volontariate bei Verlagen
Fernsehsendern und/oder beim Theater von Vorteil

Drehbuch/ Drehbuchautor/in

>> verfassen Drehbücher, die als Vorlage für Film- und Fernsehproduktionen dienen. Sie schaffen Drehbuchfiguren, entwickeln Handlungsverläufe und entwerfen Szenen. Sie arbeiten in Film- und Fernsehproduktionsgesellschaften oder bei Rundfunk- und Fernsehanstalten. Außerdem können sie als freiberufliche Drehbuchautoren und -autorinnen tätig sein.

- Studium der Theaterwissenschaften, der Kunstgeschichte, Germanistik oder Musikwissenschaft
- Volontariat in einem Theater oder bei einer Film- oder Fernsehproduktion oder
- Besuch einer Filmhochschule

Regisseur/ -assistent

>> sind bei der Entstehung eines Filmes von der Vorbereitung bis zum fertigen Werk die entscheidende

- besondere Kenntnisse in den Bereichen Inszenierung, Konzeption, Produktion, Regie, Dramaturgie und Kalkulation,

künstlerisch-gestaltende Kraft. Sie haben schon vor Beginn der Dreharbeiten eine konkrete Vorstellung vom fertigen Film und den verschiedenen Elementen, aus denen er sich zusammensetzt. Sie kalkulieren und planen die Inszenierungen bzw. Dreharbeiten, koordinieren die kreativen Beiträge der Beteiligten und treffen die endgültigen künstlerisch-gestalterischen Entscheidungen.

Produzent/ Producer/in

>> ist der „Motor“ des Filmprojektes. Er hat die Aufgabe, neue Stoffe zu finden und weiterzuentwickeln, die Rechte zu sichern, das Budget zu kalkulieren sowie Drehbuchautor, Regisseur und Hauptdarsteller zu engagieren und durch Überzeugungskraft die Finanzierung des Projektes zu sichern. Außerdem ist er für die Vermarktung des Filmes zuständig. Produzenten arbeiten einerseits eng mit den Kunden zusammen (also etwa TV-Sender vertreten durch die Redakteure) und andererseits den leitenden Personen bei der Produktion: wie Herstellungsleiter, Regisseur. Sie finanzieren ihre Projekte häufig in Kooperation mit Verleihern. Producer/innen tragen die inhaltliche und finanzielle Gesamtverantwortung für Produktionen im Bereich Film, Fernsehen, Hörfunk und Musik.

Produktionsleitung, -assistenz

>> Die Tätigkeit erstreckt sich auf sämtliche audiovisuellen Produktionsvorhaben in den Bereichen Kinofilm, Fernsehen, Industrie- und Werbefilm sowie Dokumentar- und Lehrfilm. Der Produktionsleiter führt ein Produktionsvorhaben in wirtschaftlicher und organisatorischer Verantwortung durch. Zuständig für Arbeitsplanung und Produktionsdurchführung trifft er alle Entscheidungen im Hinblick auf ein optimales Endprodukt, jedoch unter der Einhaltung ökonomischer, ökologischer und juristischer Grenzen.

Aufnahmeleitung

>> organisieren und leiten Studio- und Außenproduktionen für Film und Fernsehen. Dabei beachten sie zeitliche, örtliche, dramaturgische und finanzielle Aspekte. Er ist in allen Bereichen der Filmproduktion tätig: Kino und Fernsehen, Werbung, Industriefilm, Dokumentarfilm, Show und Aktuelle Berichterstattung. Er ist direkt dem Produktionsleiter unterstellt.

- Umfassende theoretische und praktische Kenntnisse in den Bereichen Technologie, Dramaturgie und Ästhetik, filmtechnische Kenntnisse

- produktionstechnische Grundlagen (Kamera, Licht und Material, Ton- und Aufnahmetechnik etc.)
- ökonomische Kompetenz zur Budget-, Kalkulations- und Finanzierungsplanung
- Kenntnis der Grundlagen der Film- und Fernsehwirtschaft

- künstlerisch-kaufmännisches Doppel-Verständnis
- Kenntnisse der produktionstechnischen Abläufe
- Planung, Steuerung und Durchführung des Produktionsvorhabens
>Projektmanagement

- produktionstechnische Grundlagen,
- Kenntnis der Grundlagen der Film- und Fernsehwirtschaft
- kaufmännisches Verständnis

Audio Engineer

>> nehmen Geräusche, Musik und Sprache mittels tontechnischer Anlagen auf oder übertragen diese. Zudem können sie für die Beschallung bei Live-Veranstaltungen zuständig sein. Audio Engineers arbeiten bei Tonstudios, Rundfunk- und Fernsehanstalten sowie für Konzertveranstalter, Opernhäuser und andere Veranstaltungshäuser.

- Affinität für Töne und Geräusche, technisches Verständnis
- Nachweis über ein intaktes Hörvermögen (Audiogramm)

Tonmeister / Tontechniker

>> planen und koordinieren Tonaufnahmen und -übertragungen bei akustischen oder audiovisuellen Medienproduktionen, führen diese durch und bearbeiten sie nach. Tontechniker/innen stellen die technischen Geräte für Aufnahme und Bearbeitung, klangliche Veränderung, Einspielung und Übertragung von Tonproduktionen bereit und bedienen diese.

- Affinität für Töne und Geräusche, technisches Verständnis
- Nachweis über ein intaktes Hörvermögen (Audiogramm)

Kameramann/ Kamerafrau

>> arbeiten künstlerisch und technisch bei der Herstellung von Filmen mit. Sie legen in Zusammenarbeit mit der Regie die Kameraeinstellungen je Szene fest, wählen die geeignete Beleuchtung aus und führen die Kamera beim Dreh. Sie müssen mit den einzelnen Kameratypen, den Filmmaterialien sowie den Einsatzmöglichkeiten der technischen Hilfsmittel und Tricks vertraut sein. Sie führen die Kameras bei der Aufnahme von Spiel- und Dokumentarfilmen, Fernsehserien und aktuellen Ereignissen, bei der Übertragung von Sportveranstaltungen und Live-Shows sowie bei der Aufzeichnung von Fernsehsendungen. Kameraleute arbeiten vor allem in Unternehmen der Filmwirtschaft und bei Fernsehanstalten.

- Grundkenntnisse der Bild- und Aufnahmetechnik,
- Affinität für Audiovisuelle Medien,
- sehr gutes Sehvermögen,
- Praktika in der Film- u. Fernsehherstellung

Beleuchtung

>> Licht ist eines der fundamentalen Gestaltungsmittel des Films. Sein Einsatz entscheidet nicht nur über die Qualität der Bilder, sondern auch über deren emotionalen Gehalt. Angeführt vom Oberbeleuchter, kümmert sich ein Stab von Beleuchtern/Elektrikern darum, dass Licht und Schatten im gewünschten Verhältnis verteilt sind. Der Oberbeleuchter arbeitet eng mit Kamera und Regie zusammen und ist schon in die Vorbereitung des Filmprojektes mit einbezogen. Neben dem Oberbeleuchter gibt es noch die Lichttechniker.

- ästhetisches Gespür für den Einsatz von Licht und Schatten
- technisches Verständnis,
- Praktika im Studiobereich bei Film und Fernsehen

Filmedition/Schnitt/ Cutter

>> Die Regie- und Kamerakonzeption werden erst am Schnittplatz überprüfbar. Ein Cutter muss die Wirkung von Szenen beurteilen können, um ihren Ablauf, ihre Dramaturgie und ihren Rhythmus herauszuarbeiten. Deshalb ist auch die Bezeichnung „Editor“ treffender als „Cutter“. Es geht um das kreative Zusammenfügen von Einzelteilen, das Herstellen von fließenden, zeitweise unmerklichen Übergängen zwischen Einstellungen, das Bestimmen eines Bildwechselrhythmus, alles, was dem Film den Eindruck eines harmonischen Ganzen gibt. Ebenso gehören das Anpassen der Töne dazu und die Vorbereitung zur Endmischung.

- Ausbildung an einer staatlichen Filmhochschule Fachrichtung Schnitt oder
- Berufsausbildung zum Film- und Videoeditor
- technisches Verständnis,

Filmarchitekt/ Szenenbild

>> Der Begriff "Filmarchitekt" umfasst die Berufsbezeichnungen: Filmarchitekt, Szenenbildner, Filmausstatter, Bühnenbildner oder Art Director oder Produktion Designer. Der Aufgabenbereich umfasst die künstlerisch-eigenschöpferische Gestaltung und technisch-organisatorische Planung und Realisation der szenischen Ausstattung von Spielfilm-, Fernseh- und Videoproduktion sowie Industrie- und Werbefilmen, in der er eigenverantwortlich seine Ideen und Entwürfe einbringt.

- schöpferische Phantasie
- dramaturgisches Denken
- malerisches und zeichnerisches Talent
- Farben- und Formensinn und Raumgefühl
- handwerkliche Fachkenntnisse der Materialkunde und technisches Zeichnen,

Requisiteur

>> muss die alltäglichsten und die unmöglichsten Requisiten beschaffen, die einer Produktion ihre Authentizität oder Originalität verleihen. Mit dem Regisseur und dem Filmarchitekten wird vor jeder Produktion anhand des Drehbuchs eine umfangreiche Requisitenliste mit Gegenständen erstellt, die der Requisiteur organisieren muss. Oft sind es sehr ausgefallene Gegenstände, die der Requisiteur mit viel Phantasie, Organisationstalent und auch Improvisationsgeschick organisieren muss. Bei großen Film- und Fernsehproduktionen unterscheidet man noch zwischen Außen- und Innenrequisiteur.

- Flexibilität
- schnelle Auffassungsgabe
- organisatorische Fähigkeiten
- handwerkliches Interesse
- Grundkenntnisse in den verschiedensten Sachgebieten (Architektur, Inneneinrichtung, Werkstoffkunde, Kunst- und Kulturgeschichte)

Kostümbildner(in)/ Maskenbildner/in

>> Die Arbeit umfasst die gestalterische und eigenverantwortliche Konzeption der Kostüme sowie deren technische und organisatorische Ausführung.

- Sinn und Gefühl für Form-/Farbgestaltung
- künstlerische & schöpferische Phantasie,

Er ist für den gesamten Bekleidungsbereich einer Filmproduktion verantwortlich.

- Kenntnisse der Kunst- und Kulturgeschichte (historische Make-up- und Frisurgestaltung)
- Fach- und Materialkenntnisse zur Verarbeitung berufsspezifischer Werkstoffe und Materialien

Computer-Animator/in

>> entwickeln und gestalten Trickbilder und Trickfilme am Computer. Sie erstellen sowohl einzelne Szenen, die später in den Film eingefügt werden, als auch ganze Filme. Sie sind zuständig für das Konzept und die Gestaltung von Bildern und Filmen. Sie arbeiten vor allem in Softwarehäusern, bei Herstellern von Computerspielen, in Grafikstudios und Werbeagenturen. Darüber hinaus können sie bei Film- und Videoherstellern oder beim Fernsehen beschäftigt sein.

- Ausbildung zum Game-Designer/in oder Mediendesigner/in oder
- Studium im Bereich Grafik- und Mediendesign
- Affinität für Trick und Zeichentrickfilme, technisches Verständnis
- Computer Knowhow

Film- und Videolaborant/in

>> entwickeln und bearbeiten Bild- und Tonmaterial auf Film oder anderen Trägern zu vorführfertigen Kinofilmen. Sie stellen Duplikate von Filmen oder Videos her.

- technisch-chemisches Interesse für das Medium Film
- Ausbildung im Bereich Fotografie/Laborant(in)

Filmrestaurator/in

>> erhalten, pflegen und restaurieren Filme und dokumentieren die durchgeführten Maßnahmen. Filmrestauratoren und Filmrestauratorinnen im Archiv arbeiten hauptsächlich in Filmarchiven, Restaurierungswerkstätten oder Museen.

- Ausbildung im Bereich Fotografie/Laborant(in)

Schauspieler/in

>> verkörpern Charaktere in Bühnenaufführungen und Filmen. Dabei setzen sie ihre eigenen künstlerischen Ausdrucksmittel ein: Gestik, Mimik, Körpersprache und Stimme. Schauspieler/innen arbeiten für Film, Fernsehen, Hörfunk, beim Sprechtheater, an Musical- oder Kleinkunstabühnen.

- Ausbildung zum Schauspieler an einer Schauspielschule
- Talent
- gestalterisch-kreatives Geschick

Fernsehen

Tätigkeitsfelder _ Was will ich machen?

Kenntnisse & Fähigkeiten

Intendant/in

>> koordinieren die Arbeiten sämtlicher Bereiche von Bühnenbetrieben, Rundfunkanstalten oder Festspielen, also des künstlerischen Bereichs, der Verwaltung und der Technik. Sie sind außerdem für die Finanzplanung zuständig und erstellt jährlich einen Haushaltsplan. Im Bereich der Personalführung gehören das Einstellen von Führungskräften, Künstlern und weiteren Fachkräften sowie das Verhandeln über Gagen und Vertragszeiträume zu ihren Aufgaben. Auch die Öffentlichkeitsarbeit bzw. die Zusammenarbeit mit Medien und Sponsoren fällt häufig in ihren Arbeitsbereich. Die Außenvertretung des Hauses obliegt dem Intendanten/ Intendantin.

- Studium der Film-, Musik- oder Theaterwissenschaften unabdingbar
- Zugang über langjährige Berufserfahrung d.h. künstlerische, organisatorische und wirtschaftliche Erfahrung

Film-/Fernseh-Regisseur/in

>> leiten die Realisierung von Film-, Video- und Fernsehproduktionen aller Art. Sie kalkulieren und planen die Inszenierungen bzw. Dreharbeiten, koordinieren die kreativen Beiträge der Beteiligten und treffen die endgültigen künstlerisch-gestalterischen Entscheidungen.

- Ausbildung im Film-/ Fernsehbereich
- Bewerbungsmappe mit eigenen Arbeiten (Zeichnungen, Fotografien, Malereien Computerarbeiten, Drehbücher)

Aufnahmeleiter/in - Film und Fernsehen

>> organisieren und leiten Studio- und Außenproduktionen für Film und Fernsehen. Dabei beachten sie zeitliche, örtliche, dramaturgische und finanzielle Aspekte. Sie sind für den reibungslosen und planmäßigen Ablauf einer Film- bzw. Fernsehproduktion verantwortlich.

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Praxiserfahrung im Bereich der Aufnahmeleitung bzw. in der Film- und Fernsehproduktion

Fernsehmoderator(in)/ Hörfunk- und Fernsehsprecher(in)

>> leiten und moderieren Informations- und Unterhaltungssendungen im Fernsehen, z.B. Nachrichtenmagazine oder Talkshows. Sie übernehmen auch die Vorbereitung der Sendung, wozu sie Recherchen durchführen und Moderationstexte schreiben. Fernsehmoderatoren und -moderatorinnen arbeiten in der Regel bei Rundfunk- und Fernseh-anstalten oder Fernsehproduktionsgesellschaften.

- mittlerer Bildungsabschluss oder
- eine dem Moderatorenberuf zuträgliche abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. als Radiomoderator/in
- Rhetorisches Geschick

Dabei erstellen sie sowohl das zeitliche wie auch das organisatorische und inhaltliche Konzept für ihre Sendung und schreiben die Moderationstexte.

Medienberater/in - Audiovisuelle Medien

>> planen und realisieren Marketingkonzepte, d.h., sie arbeiten als Mittler/innen zwischen Marktgeschehen und Marktforschung auf der einen und Redaktionen für audiovisuelle Medien auf der anderen Seite. Berater/innen für audiovisuelle Medien arbeiten in bzw. für Werbeagenturen, Medienberatungs-unternehmen und Rundfunk- und Fernsehanstalten.

- Aus- oder Weiterbildung bzw. Studium im Medien- oder Marketingbereich

Mediengestalter/in - Bild und Ton

>> planen Medienproduktionen und sind an deren Durchführung beteiligt. Sie richten medienspezifische Produktionssysteme ein, stellen Bild- bzw. Tonaufnahmen her und bearbeiten sie. Ihr Arbeitsgebiet umfasst die Planung, Produktion und Gestaltung von Bild- und Tonmedien. Im Zuge der Vorbereitung einer Medienproduktion recherchieren sie Informationen und bereiten Arbeitsabläufe und -techniken vor.

- Ausbildung zum Mediengestalter(in) für Bild und Ton
- Abitur und Praktika von Vorteil

Technischer Leiter/in – Bühne/Film/Fernsehen

>> koordinieren den Bereich Bühnen- und Veranstaltungstechnik und sind für alle technischen und organisatorischen Abläufe von Vorstellungen und Proben im Bühnen- und Studiobetrieb zuständig. Sie sorgen für die technische Gestaltung des Bühnengeschehens und den reibungslosen Ablauf beim Auf- und Abbau von Kulissen und Bühnenbildern nach genau ausgearbeiteten Plänen.

- Aus-/ Weiterbildung im Bereich Veranstaltungstechnik/ Aufnahmeleitung oder vergleichbares Studium
- technisches Verständnis

Ingenieur/in – Fernsehtechnik

>> entwickeln, produzieren, be- und vertreiben fernseh- und medientechnische Geräte, Anlagen und Systeme. Sie steuern und überwachen den Einsatz von Geräten, Apparaten und Systemen der Fernseh- und Videotechnik, der Film- und Funktechnik, der Bild- und Tontechnik, der Elektronik und Signalverarbeitung sowie der elektronischen Mess- und Regeltechnik.

- technisches Verständnis
- medientechnische Ausbildung oder Ingenieursstudium

Tontechniker/in

>> stellen die technischen Geräte für Aufnahme und Bearbeitung, klangliche Veränderung, Einspielung und Übertragung von Tonproduktionen bereit und bedienen diese. Tontechniker/innen arbeiten in der Filmwirtschaft sowie in Hörfunk- und Fernsehanstalten

- einschlägige Vor- bzw. Ausbildung im Bereich Tonaufnahmen und-übertragungen
- medientechnische Ausbildung

Festival

Tätigkeitsfelder _ Was will ich machen?

Kenntnisse & Fähigkeiten

Kulturmanager(in)

>> planen, entwickeln und steuern Kulturprojekte oder Kultur- und Freizeiteinrichtungen. Sie schaffen Raum und Verständnis für Kunst und Kultur sowie für kulturellen Austausch in unserer Gesellschaft.

Arbeitsplätze finden Kulturmanager/innen bei Theater- und Konzertveranstaltern, in Opern- und Schauspielhäusern, aber auch in Vergnügungs- und Freizeitparks. Ebenso kommen Kulturreferate bzw. -ämter und -vereine und Stiftungen als Arbeitgeber infrage. Wirtschaftsunternehmen, Verlage, Reiseveranstalter und die Unternehmensberatung eröffnen weitere Tätigkeitsfelder.

- Studium der Kulturwissenschaften o.ä.
- Organisationstalent
- Projektmanagement

Eventmanager(in)

>> konzipieren, planen und führen Veranstaltungen aller Art durch. Neben organisatorischen und kaufmännischen Tätigkeiten können sie auch verantwortliche Aufgaben im Bereich Marketing übernehmen. Event-Manager/innen arbeiten hauptsächlich in Veranstaltungsagenturen, bei Messe- und Ausstellungs- sowie Theater- und Konzertveranstaltern. Auch in der Tourismusbranche finden sie Beschäftigungsmöglichkeiten

- Studium oder Ausbildung im Bereich Eventmanagement
- Erfahrung im Eventbereich
- Organisationsgeschick
- Flexibilität

Fachwirt(in) - Veranstaltung/ Veranstaltungskaufmann/-frau

>> konzipieren und organisieren Veranstaltungen und sorgen für deren reibungslosen Ablauf. Sie kalkulieren die Kosten und übernehmen alle kaufmännischen Aufgaben rund um die Planung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen.

- Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann/ -frau
- Organisationstalent
- Flexibilität

Veranstaltungskaufleute arbeiten vor allem bei Messegesellschaften und Kongresszentren, Eventagenturen sowie Unternehmen für Veranstaltungstechnik.

Veranstaltungstechniker(in)

>> sorgen für die Sicherheit und Funktionsfähigkeit der veranstaltungstechnischen Einrichtungen speziell im Bereich der Bühnen-, Studio- und Beleuchtungstechnik. Sie wirken daran mit, Veranstaltungen aller Art kosten-, rechts- und sicherheitsbewusst zu planen und durchzuführen. Zudem achten sie darauf, dass die künstlerischen Zielsetzungen bzw. die Vorstellungen der Kunden oder Auftraggeber aufgenommen und im organisatorischen und technischen Ablauf entsprechend umgesetzt werden.

- medientechnische Ausbildung oder Studium
- technisches Verständnis

Quellen

Ausbildungsbörse ‚jumpforward.de‘ <http://www.jumpforward.de/>
Filmtutorial <http://www.filmtutorial.de/03-berufe-beim-film/index.php>

Schlüsselqualifikationen

- Ausgeprägtes Organisationstalent
- Ökonomisches Basiswissen
- Erste Erfahrungen im Projektmanagement
- Erfahrung in Fundraising
- Erfahrung in der Eventplanung

Spezifische Stellenbörsen

- www.casting-network.de/
- www.crew-united.com/
- <https://de.stagepool.com/>
- www.dwdl.de/jobboerse/
- www.german-films.de/about-us/jobs-traineeships-internships/
- www.medienboard.de/medienstandort-berlin-brandenburg/medien-jobs/
- www.starnow.com/

Weitere Informationen

- Medienstudienführer
<http://www.medienstudienfuehrer.de/>

- Koordinationszentrum für Ausbildung in den Medienberufen
<http://www.aim-mia.de/>
- Crew united – Das Netzwerk der Film- und Fernsehbranche
www.crew-united.com
- Mitteldeutsche Medienförderung
www.mdm-online.de/
- Verband junger Film- und Medienschaffender
<http://vjfm.de/>
Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Messen, Wettbewerben der Branche
- AG DOK Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm
<http://www.agdok.de>
Kontakt- und Informationsstelle, Veranstaltungen, Fortbildungsveranstaltungen, Förderung, Brancheninformationen
- AG Kino
<http://www.agkino.de/>
Gilde deutscher Filmkunsttheater
- Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (ag.ma)
<http://www.agma-mmc.de/default.asp?topnav=1>
Mediaforschung, regelmäßige Berichte zur Mediennutzung
- ver.di – Fachgruppe Medien, Kunst, Industrie
<http://medien-kunst-industrie.verdi.de>
filmfon-Beratungsnetzwerk, Mediafon-Beratung, "Ratgeber Freie", News, Kooperationsprojekt "connexx.av"
- Allianz Deutscher Produzenten – Film und Fernsehen / German Producers Alliance
<http://www.produzentenallianz.de>
Branchen- und Wettbewerbsinformationen
- filmportal
<http://www.filmportal.de>
Spannende Hintergrundinformationen zur Film- und Kinolandschaft, Überblick über Fördereinrichtungen, Berufsverbände, Verleiher, Produktionsfirmen u.a.
- filmtutorial
<http://www.filmtutorial.de>
Aktuelles zu Wettbewerben, Messen. Adressen zu Filmarchiven, Filmmuseen, Sendeanstalten und Verbänden, auch internationale Links
- Filmförderungsanstalt (ffa)
<http://www.ffa.de>
Filmförderungsgesetz, Filmförderadressen, Förderentscheidungen, Marktdaten, Publikationen usw.
- BKM: Filmförderung
<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Archiv16/Artikel/2006/05/2006-05-01-filmfoerderung.html>
Informationen zu Filmförderung
- Bundesverband der Film- und Fernsehschauspieler (BFFS)
<http://www.bffs.de>

Beratung, Rechtsinformationen, Tipps und Hinweise zum Umgang mit Castern und Agenten, Tipps und Hinweise zur Bewerbung und zu Demobändern, Adressen

- Bundesverband Kamera (BVK)
<http://www.bvkamera.org>
Tarifinformationen, Gagentabelle, "CameraGuide", Brancheninformationen
- Bundesverband Regie (BVR)
<http://www.regieverband.de>
Brancheninformationen, Rechtsberatung, Vertrags-Check, Honorarspiegel, Publikation "REGIE GUIDE", Veranstaltungen, Regie- & Presseausweis
- Deutsches Filminstitut e.V. (DIF)
<http://www.deutsches-filminstitut.de>
Filmarchiv, Textarchiv, Bildarchiv, sowie News zu aktuellen Projekten
- German Films Service + Marketing GmbH
<http://www.german-films.de>
Information und Beratung zu Filmexport, Festival Guide, Publikationen, Kooperationen, Veranstaltungen, Nachwuchs-Initiative
- Künstlersozialkasse
<http://www.kuenstlersozialkasse.de>
Informationen für Versicherte sowie Unternehmen und Verwerter
- Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO) e.V.
<http://www.spio.de>
News, Stellungnahmen, Statistik, TV-Datenbank, SPIO Titelregister
- Verband der Filmverleiher e.V.
<http://www.vdfkino.de>
Sachverständigen-Gutachten und Auskünfte über Fragen des Filmverleihs, Informationen und Ratschläge, Rundschreiben, Beantwortung von Einzelanfragen
- Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V. (VDD)
<http://www.drehbuchautoren.de>
Autorenguide, Kalender, Autorentreffs, Rechtsberatung, Aus- und Weiterbildung, Forum
- Verband Deutscher Filmproduzenten
<http://www.filmproduzentenverband.de>
Anlaufstelle, Beratung, Brancheninformationen
- Verband Privater Rundfunk und Telemedien e.V. (VPRT)
<http://www.vprt.de>
Brancheninformationen, Themenportale, Marktdaten, Publikationen, Literaturtipps

KONTAKT

Universität Leipzig, Career Service
Strohsackpassage, 3. Etage
Nikolaistraße 6–10
04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97-30030
E-Mail: careerservice@uni-leipzig.de



www.uni-leipzig.de/careerservice



www.facebook.com/universitaet.leipzig.career.service